



November

**Wenn die Blätter
fallen und Nebel
unsere Sicht
verkürzt,**



**wenn die
Vergänglichkeit
des Lebens unsere
Hoffnungen
trübt,**



**wenn das milde
Licht der Kerzen
unsere Wohnungen
erhell,**

**dann wird unser
Blick ein wenig frei
für ein ewiges Licht.**

Gottesdienstordnung vom 26.10. – 08.11.2020

Montag 26.10.

- 18.30 **Beratzhausen:** Oktoberrosenkranz
19.00 **Beratzhausen:** hl. Messe
Anni Nagengast m. Kindern f. Ehemann u. Vater

Dienstag 27.10.

- 17.00 **Beratzhausen:** Oktoberrosenkranz
19.00 **Hardt:** hl. Messe
Konrad Koller f. Neffen Pfarrer Meier
Michaela Scholz f. Eltern
Maria Paulus f. Eltern u. Geschwister
e. g. Pers. f. die hl. Schutzengel zur immerwährenden Hilfe
v. den Kindern f. Margareta Bleicher z. Gbt.

Mittwoch 28.10. Hl. Simon u. Hl. Judas Thaddäus

- 08.30 **Beratzhausen:** hl. Messe
Hildegard Huber z. Ehren des Hl. Judas Thaddäus
von Ehefrau f. Ehemann Adolf Gehr
Resi Peter f. Eltern, Brüder u. Schwäger
Maria Straub f. Onkeln, Tanten, Cousins und Cousinen
Gretl Wein f. Alois Schwendner, Pfraundorf
Gretl Wein f. Zeno Buchholz
17.00 **Beratzhausen:** Oktoberrosenkranz

Donnerstag 29.10.

- 17.00 **Beratzhausen:** Oktoberrosenkranz
18.30 **Pfraundorf:** Oktoberrosenkranz
19.00 **Pfraundorf:** hl. Messe
Günter Schnaus f. Großeltern

Freitag 30.10.

- 08.00 **Maria-Hilf-Kirche:** hl. Messe
Gertraud Lang m. Kindern f. Ehemann, Vater u. Opa
v. den Kindern f. Eltern Johann u. Kreszenz Scheid
Maria Straub f. Ehemann
17.00 **Beratzhausen:** Oktoberrosenkranz

Samstag	31.10. Hl. Wolfgang, Bischof v. Regensburg
----------------	---

- 14.00 *Beratzhausen:* Tauffeier
- 17.30 *Beratzhausen:* Oktoberrosenkranz und Beichtgelegenheit
- 18.00 *Beratzhausen:* Vorabendmesse
e. g. Person f. die armen Seelen
Sohn Hans m. Familie f. Hans Pauthner z. Stg.
Claudia Stadther f. Mutter Renate Hauber
Hans Eichenseher f. Brüder Ludwig, Wolfgang u. Michael
Maria Ehrl f. Mutter Margareta Döllinger z. Stg.
Gabi Ehrl f. Eltern Jakob u. Luzia Pauthner
Regina Kainzbauer f. Vater z. Stg.
Karolina Schnaus f. Mutter z. Stg., Vater u. Bruder
Karolina Schnaus zur Mutter Gottes zur Ehre und Dank
Karolina Schnaus f. die armen Seelen
e. g. Person f. Vater u. Verwandtschaft
- 19.00 *Rechberg:* Vorabendmesse
Maria Wagner f. Ehemann u. Sohn Anton, Eltern u. Geschwister
Geschwister Bleicher f. Eltern u. Großeltern
Sophie Krotter f. Eltern u. Schwester Rita
Heiner Rappl f. verst. Ehefrau Angelika
Katharina Rappl f. Ehemann u. Schwester Rita
Alois Höreth f. Eltern
Alois Spangler f. Eltern
Roswitha Meckl f. Ehemann Erwin
Ludwig Niebler f. Brüder u. Schwestern
Margareta Hammer f. Ehem. Alois
Fam. Gerhard Söllner f. Eltern
Christa Spangler f. Ehemann u. Sohn Helmut
Christa Spangler f. alle Verwandten
Maria Wagner f. alle Verstorbenen auf dem Rechberger Friedhof

Von Allerheiligen mittags bis 8. November kann täglich einmal ein **vollkommener Ablass** für die Verstorbenen gewonnen werden.

Bedingungen:

1. Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossene Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang u. Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters (diese können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden)
2. Am Allerseelentag Besuch einer Kirche oder öffentl. Kapelle, Vaterunser u. Glaubensbekenntnis (in Hauskapellen können nur die zum Haus gehörenden Schwestern, Bewohner, Angestellte – den Ablass gewinnen);
oder
vom 1. November bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein **Teilablass** für die Verstorbenen.

- 07.45 **Beratzhausen:** Beichtgelegenheit
- 08.15 **Beratzhausen:** hl. Amt
von Eltern u. Geschwister f. Tanja Achhammer
Margareta Rauscher f. Ehemann u. Vater
Maria Paulus m. Fam. f. Ehemann, Vater u. Tochter Tanja
Fam. Richard Schaaf f. Mutter Margarete Pretzl
v. den Kindern f. Eltern Maria u. Johann Braun
Frieda Ferstl f. Mutter
Maria Spangler f. Eltern
Maria Biedermann m. Kindern f. Ehemann u. Vater
Brigitte Niebler f. Ehemann Gottfried
Elisabeth u. Konrad Meier f. bds. verst. Verwandtschaft
e. g. Person f. die armen Seelen
- 09.30 **Pfraundorf:** hl. Amt
Anita Schneider m. Fam. f. Mutter Franziska z. Stg.
Emma Bauer f. Eltern Karl u. Maria Höreth
Emma Bauer f. Schwester Rita Koller
Fam. Klaus Staudigl f. verst. Mutter u. Oma
- 10.45 **Beratzhausen:** hl. Messe
Gerlinde Achhammer m. Kindern f. Ehemann u. Vater
Frieda Scheuerer m. Kindern f. Ehemann u. Vater
Erna Minkner f. Ehemann u. Angehörige
Fam. Wagner u. Mehringer f. Ehemann, Vater, Opa u. Uropa Wilhelm
Wagner sowie f. Renate Hauber u. Franz Achhammer
e. g. Person f. die armen Seelen
Fam. Georg Beer f. Vater z. Stg.
Anna Preischl m. Kindern f. Ehemann, Vater u. Opa

Zuspruch

AM SONNTAG

Allerheiligen

Die Lehren der Bergpredigt zeigen eigentlich nur, wie man leben und sich verhalten kann, wenn die Angst des menschlichen Daseins durch ein tiefes religiöses Vertrauen überwunden ist.

Eugen Drewermann

Montag 02.11. Allerseelen

- 08.30 **Beratzhausen:** Requiem m. Kerzensegnung
Betti u. Rita Vogl f. Anna u. Andreas Schmid
Betti u. Rita Vogl f. Eltern, Tante Babette u. alle Angeh.
Hanni Nitschmann f. Ehemann
Maria Betz f. Eltern
Fam. Achhammer f. bds. Eltern
Fam. Achhammer f. Schwiegertochter Tanja
Rita Koller f. Eltern u. Bruder Josef
- 08.30 **Pfraundorf:** Requiem m. Kerzensegnung
17.00 **Beratzhausen:** Allerseelenrosenkranz



Dienstag 03.11. Sel. Rupert Mayer

- 17.00 **Beratzhausen:** Allerseelenrosenkranz
19.00 **Schwarzenhonhausen:** Allerseelenrosenkranz

Mittwoch 04.11.

- 08.30 **Beratzhausen:** hl. Messe
Irmgard Fürbacher f. Eltern
Margarete Schmidt f. Ehemann Hans Schmidt
Johann Jochum f. Vater
Renate Hauser f. Vater u. Bruder
Maria Spangler f. Tanten
Maria Straub f. Schwager Anton Bauer u. Neffen Anton Bauer
- 17.00 **Beratzhausen:** Allerseelenrosenkranz
19.00 **Schwarzenhonhausen:** Allerseelenrosenkranz

Donnerstag 05.11.

- 17.00 **Beratzhausen:** Allerseelenrosenkranz
18.30 **Pfraundorf:** Allerseelenrosenkranz
19.00 **Pfraundorf:** hl. Messe
Maria Schmidmeier f. Ehemann Georg
- 19.00 **Schwarzenhonhausen:** Allerseelenrosenkranz

Freitag 06.11. Hl. Leonhard

- 17.00 **Beratzhausen:** Allerseelenrosenkranz
19.00 **Schwarzenhonhausen:** Allerseelenrosenkranz

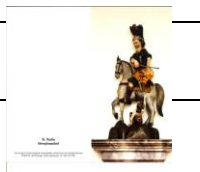
Samstag 07.11.

- 17.30 **Beratzhausen:** Allerseelenrosenkranz
- 18.00 **Beratzhausen:** Vorabendmesse
Gretl Wein f. verst. Hausgäste aus der Privatpension
Hildegard Achhammer m. Kindern f. Ehemann u. Vater
e. g. Pers. f. die armen Seelen
Gabi Ehrl m. Kindern f. Ehemann, Vater u. Opa z. Stg.
Maria Ehrl f. Sohn Josef z. Stg.
Edith Gabler Lupburg, f. Schwager Hermann Eder
Karolina Schnaus f. Eltern, Bruder u. alle Verwandten
Karolina Schnaus f. die armen Seelen
Maria Straub f. Eltern u. Schwiegereltern
- 18.30 **Pfraundorf:** Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
- 19.00 **Pfraundorf:** Vorabendmesse
Maria Eichenseher f. d. armen Seelen
Erika Bayerl f. Tante Kreszenz
Walburga Spangler f. d. armen Seelen
Theres Koller f. Schwager u. Schwägerinnen
Margareta Hammer f. Konrad u. Anna Spangler u. Xaver Spangler
Johann Fiegl f. Eltern u. Großeltern
Karolina Schnaus f. Josef Pilz Karolina Schnaus f. Alois Schwendner
- 19.00 **Schwarzenthonhausen:** Allerseelenrosenkranz

Sonntag 08.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Patrozinium St. Martin Oberpfraundorf

- 07.45 **Beratzhausen:** Beichtgelegenheit
- 08.15 **Beratzhausen:** hl. Amt
Max Nagengast f. Angeh.
Gottfried Schwendner m. Kindern f. Ehefrau u. Mutter z. 3. Stg.
Franz Liedl f. Eltern
Roswitha Eibl f. Eltern Maria Wagner f. Ehemann z. Stg.
Maria Spangler f. Maria u. Alois Scheuerer
- 09.30 **Pfraundorf:** hl. Amt zum **Patrozinium St. Martin/Startgottesdienst der Erstkommunionkinder 2021**
Therese Meier m. Fam. f. Franziska u. Johann Schmidmeier
Karl Ehmann f. Eltern u. Bruder Alfred
Johanna Seitz f. Geschwister
Alois Spangler f. Bruder Xaver Spangler
Maria Stepper f. Schwiegermutter Barbara Ferstl z. Stg.
- 10.45 **Beratzhausen:** Familiengottesdienst - **Startgottesdienst der Erstkommunionkinder 2021**
Fam. Alfons Eichenseher f. Angeh.
v. den Kindern f. Eltern Johann u. Maria Bscheck
- 17.00 **Beratzhausen:** Allerseelenrosenkranz
- 19.00 **Schwarzenthonhausen:** Allerseelenrosenkranz





Pfarrei St. Peter und Paul Beratzhausen:

03.11.19	Alfons Liedl	Buxlohe 7	77 Jahre
04.11.19	Mathilde Seidl	Haus St. Hedwig	93 Jahre
11.11.19	Alfons Huber	Rubenbergweg 5	81 Jahre
14.11.19	Hildegard Spitzenberger	Marktstraße 23	82 Jahre
18.11.19	Werner Rötzer	Jurastraße 5	82 Jahre
01.12.19	Margareta Bleicher	Hardt 7	98 Jahre
25.12.19	Therese Gotzler	Schlossbreiteng. 7	89 Jahre
26.12.19	Franz Liedtke	Edlhausen	65 Jahre
13.01.20	Renate Hauber	Haus St. Hedwig	78 Jahre
21.01.20	Franz Achhammer	Ceyraterstraße 5	88 Jahre
23.01.20	Josef Brunner	Sudetenstr. 20	91 Jahre
01.02.20	Georg Preischl	Maria-Hilf-Berg 13	83 Jahre
05.02.20	Wilhelm Wagner	Lichtenbergweg 27	77 Jahre
23.02.20	Maria Hofmeister	Haus St. Hedwig	97 Jahre
08.03.20	Horst Hauer	Lichtenbergweg 24	71 Jahre
18.03.20	Barbara Reithmayer	Parsberg	88 Jahre
19.03.20	Erich Strunz	Haus St. Hedwig	80 Jahre
20.03.20	Josef Lamml	Essenbügl 22	93 Jahre
29.03.20	Mechthilde Demal	Paracelsusstr. 35	91 Jahre
31.03.20	Peter Schaaf	Haus St. Hedwig	75 Jahre
07.04.20	Elfriede Jukic	Schiesstättenweg 11	85 Jahre
10.04.20	Bernd Grellert	Pfraundorferstr. 16	55 Jahre
23.04.20	Anna Meier	Haus St. Hedwig	83 Jahre
01.05.20	Hermann Koller	Essenbügl 8A	68 Jahre
02.05.20	Franziska Senner	Oberpfalzstr. 6	79 Jahre
22.05.20	Adolf Scheuerer	Puppenhof 1	87 Jahre
23.06.20	Hermann Felser	Ostmarkstr. 17	84 Jahre
24.06.20	Peter Schwendner	Schlosshof 6	56 Jahre
12.07.20	Mathilde Meier	Neuhöfl 1A	84 Jahre
15.07.20	Norbert Lautenschlager	Buxlohe 16	57 Jahre
17.08.20	Tanja Zimmer	Maria-Hilf-Berg 14a	53 Jahre
31.08.20	Hermann Eder	A.-v.Stauff-Str. 13	81 Jahre

01.09.20	Gertrud Mannert	Bayreuth	89 Jahre
15.09.20	Elisabeth Kreupl	Hemau/Mausheim	95 Jahre
16.09.20	Erika Beil	Haus St. Hedwig	79 Jahre
03.10.20	Walburga Wittl	Haus St. Hedwig	97 Jahre
12.10.20	Josef Braun	Hemauer Str. 17	68 Jahre

Pfarrei St. Martin Pfraundorf:

06.12.19	Reinhard Baldauf	Am Kiefer 21	63 Jahre
07.02.20	Therese Koller	Hüllbergweg 16	88 Jahre
21.02.20	Konrad Spangler	Hüllbergweg 18	79 Jahre
23.02.20	Christina Stöckl	Kallmünzerstr. 2	81 Jahre
14.04.20	Jakob Scheuerer	Grünschlag 4	77 Jahre
29.04.20	Kreszenz Edenharter	Buchhausen 3	78 Jahre
30.04.20	Frieda Lamml	Reichenbach	80 Jahre
13.05.20	Josef Pilz	Schrotzhofen 1	86 Jahre
22.08.20	Maria Schmelzer	Am Kiefer 33	71 Jahre
06.09.20	Erwin Meckl	Triftweg 10	76 Jahre
06.10.20	Alois Schwendner	Talweg 24	95 Jahre

Heimgegangen

Gekommen von Gott, ein Stück Weges mit uns durch's Leben gegangen, sind sie, unsere Toten, heimgegangen zum Vater.

Als Pilger auf Erden sind sie angekommen am Ziel ihrer Reise.

Vorausgegangen sind sie in die himmlische Heimat.

Dort erwarten sie uns in der Liebe und Treue, die uns auf Erden verband und auch in der Hoffnung, die der Glaube uns schenkt.

Alois Schröder

ALLERHEILIGEN

1. November 2020

Allerheiligen

Lesejahr A

1. Lesung:

Offenbarung 7,2-4.9-14

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3

Evangelium:

Matthäus 5,1-12a



Ulrich Loose

» Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernenden; denn sie werden getröstet werden. «

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8. November 2020

32. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Weisheit 6,12-16

2. Lesung:

1. Thessalonicher 4,13-18

Evangelium:

Matthäus 25,1-13



Ulrich Loose

» Dann wird es mit dem Himmelreich sein wie mit zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegen gingen. Fünf von ihnen waren töricht und fünf waren klug. Die Törichten nahmen ihre Lampen mit, aber kein Öl, die Klugen aber nahmen mit ihren Lampen noch Öl in Krügen mit. «

Sehr geehrte Pfarrangehörige!

In den Tagen vor Allerheiligen werden die Gräber herbstlich bepflanzt. Auch am Urnenplatz werden Blumen oder eine Kerze gestellt. Am Allerheiligen-Nachmittag laden die katholischen Pfarreien zum Gebet für die Verstorbenen und zur Segnung der Gräber ein. Die Familienangehörigen kommen dazu oft auch von auswärts. Der Priester betet für die Toten, besprengt die Gräber mit Weihwasser und beräuchert sie mit Weihrauch.

Diese Rituale sind den Leuten weit über die kirchliche Zugehörigkeit hinaus bekannt und immer noch so vertraut, dass viele der Ansicht sind, das Gebet für die Verstorbenen und der Segen über die Gräber verbinde alle Menschen. Es scheint, als wäre dieses Allerheiligenritual ein kulturelles Allgemeingut, das die Christen mit den Nichtglaubenden und sogar Andersgläubigen verbindet.

Diese Gemeinschaft besteht tatsächlich in der liebevollen Erinnerung. Sie ist wichtig und muss gepflegt werden. Hier leistet die katholische Kirche einen Dienst für die gesamte Bevölkerung.

Aber jenseits des dankbaren Erinnerns, an der Schwelle zum Gebet für die Toten wird die Gemeinsamkeit brüchig und schwierig. Wer an keinen Gott glaubt, wird auch an kein ewiges Leben jenseits dieser Welt glauben können. Ohne diesen Glauben kann das Herz nicht beten. Können wenigstens wir Christen alle zusammen für die Verstorbenen beten?

Im Glaubensbekenntnis sprechen Protestanten und Katholiken gemeinsam: Ich glaube an die Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Aber hinter diesen Worten öffnet sich ein tiefer Graben zwischen den alten und reformierten Kirchen. Die vorreformatorische Kirche hat diese Worte so zu verstehen gelernt, dass sich im Tod die unsterbliche Seele vom sterblichen Leib löst und zu ihrem Schöpfer heimkehrt.

In der Hl. Schrift heißt es ja: „Da formte Gott, der Herr, den Menschen, Staub vom Erdboden, und blies in seine Nase den Lebensodem“ (Gen 2,7). Jesus Christus betont in einem Gespräch über die Auferstehung der Toten: „Gott ist kein Gott von Toten, sondern von Lebenden“ (Mk 12,27).

Auf dieser biblischen Grundlage hat die Kirche schon im 3. Jahrhundert begonnen, für die Verstorbenen zu beten. Im Jahr 593 n.Chr. hat Papst Gregor d.Gr. die Seelenmesse eingeführt.

Das Gebet und das Messopfer sollen den Seelen der Verstorbenen bei der Reinigung von der Erdschuld helfen. Purgatorium – Reinigungsort nennt die Kirche diesen Zustand vor der endgültigen Vollendung. Die Seele muss durch das „Feuer“ der Reue und Buße, um gottfähig zu werden. Das „Fegefeuer“ ist keine Drohung, sondern eine Botschaft der Hoffnung.

Der Verstorbene ist nicht endgültig verloren, er kann sich mit Gottes Gnade und dem Gebet der Gläubigen wandeln und heilig werden. Diesen Glauben fasst die katholische Kirche mit dem Doppelfest Allerheiligen – Allerseelen zusammen. Deshalb geht für uns Katholiken dieser Tag über die Erinnerung hinaus, es sind Tage des frommen Gebetes für die Verstorbenen.

Hier gibt es aber nun entgegen der Anschauung vieler keine ökumenische Gemeinsamkeit. Wir sind im Gedenken, aber nicht im Beten verbunden. Martin Luther hat diesen altkirchlichen Glauben mit seinen Formen abgelehnt.

Er schreibt im Jahr 1520: „Das Beten für die Toten sind Menschenträume und ist eine Teufelslehre, die die Christenlehre mit Füßen tritt und vertilgt“.

Dahinter verbirgt sich die Ansicht, dass der Glaube an eine unsterbliche Seele nicht biblisch, sondern griechisch, also heidnisch sei. Deshalb vertreten die protestantischen Kirchen die „Ganz-Tod-Lehre“. Im Tod stirbt der Mensch vollständig. Es lebt keine Seele von ihm weiter. Der Tote ist vollständig tot und wird erst am Letzten Tag neu geschaffen, auferweckt und gerichtet.

Dieser Glaube hat zur Folge, dass das Beten für die Toten sinnlos ist, weil es nichts mehr bewirken kann. Es gibt auch keine Heiligen im Himmel, die wir verehren und um ihre Fürbitte anrufen können. Wenn am Allerheiligentag katholische und evangelische Christen auf dem Friedhof stehen, besteht eine Ökumene des Gedenkens.

Das tun die Protestanten dann auch noch für sich am Toten-, Ewigkeitssonntag. Aber nur wir Katholiken beten auch für unsere Toten. Die Erinnerung eint uns, das Gebet und der Glaube an die Heiligen trennen uns. Die katholische Kirche lädt trotzdem ein, drängt aber niemanden ihren Glauben auf.

Mit diesen Gedanken möchte ich Sie, liebe Angehörige der Pfarreien-Gemeinschaft herzlich einladen, in diesen Tagen der Verstorbenen zu gedenken und auch für sie zu beten.

Leider ist in diesem Jahr durch die Coronakrise die öffentliche Gräbersegnung nicht möglich.

Die Pfarrei trägt als Einladender, Gastgeber und Veranstalter die Verantwortung. Deshalb bitte ich Sie, Ihren Gang zum Grab so zu legen, dass sich nicht alle zur selben Zeit auf dem Friedhof einfinden und damit eine dichtgedrängte Menge entsteht. Allerheiligen darf kein Corona-Hotspot werden.

Wir Geistlichen werden aber die Gräbersegnung zu einem anderen Zeitpunkt vornehmen und für die Toten beten. Das ist unsere Pflicht, der wir gewissenhaft nachkommen.

Ihre christliche Pflicht ist es, auch in diesem Jahr die Grabstelle zu pflegen, einen Besuch zu machen, Blumen abzulegen, ein Licht anzuzünden und für die Verstorbenen zu beten.

Deshalb hat unsere Gemeindereferentin, Frau Lea Schaschek, schöne Texte für ein stilles oder familiengemeinsames Gebet zuhause oder am Grab erstellt. Es gibt auch eine Gestaltungsvorlage für den Friedhofbesuch mit Kindern. Für ihre Mühe danke ich an dieser Stelle sehr herzlich.

Holen Sie sich diese Hilfen und pflegen Sie die schönen Rituale, die uns unser katholischer Glaube von alters her zu unserem eigenen Trost und für das Seelenheil der Toten an die Hand gibt.

Ganz besonders lade ich zur Teilnahme am Allerseelen-Rosenkranz ein. Mit dem Gebet der Kirche schließe ich ab: Allmächtiger Gott! Du bist das Licht der Glaubenden und das Leben der Heiligen. Du hast uns durch den Tod und die Auferstehung deines Sohnes erlöst. Sei deinen Dienern und Dienerinnen gnädig und lass sie auf ewig deine Herrlichkeit schauen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

PFARRBÜRO

Das Pfarrbüro Beratzhausen ist in der Woche vom 26.10. - 30.10.2020 geschlossen.
Das Pfarrbüro Oberpfraundorf ist in der Woche vom 02.11. - 06.11.2020 geschlossen.

Pfarrei Pfraundorf – Kirchgeld 2020:

Zum Kirchenpatrozinium möge das Kirchgeld 2020 einbezahlt werden. Der erbetene Betrag von 10.-- Euro/Familie ist für unsere Kirchen bestimmt. Überweisungsformulare werden den Haushalten zugestellt und auch am Schriftenstand ausgelegt.
Konto der Pfarrkirchenstiftung Pfraundorf: Raiffeisenbank Beratzhausen
IBAN: DE 83 75069061 0000 521167 BIC: GENODEF1HEM

Gemeindeabend zum Thema: „Glaube zu Haues feiern“:

Durch die Corona-Krise hat sich Kirche und gelebter Glaube am Ort verändert. Wir laden alle Interessierten herzlich ein zu einem Gemeindeabend in kleiner Runde:

- Am 12. November 2020 um 19.30 Uhr, im Pfarrheim Beratzhausen (Falkenstr. 5) und
- Am 18. November 2020 um 19.30 Uhr im Pfarrheim Oberpfraundorf (Dorfstr. 53 a)

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung bis 10.11.2020 an das jeweilige Pfarrbüro oder die Gemeindereferentin (0151/115 764 34, gapp93176@gmx.de)

Es freut sich der Sachausschuss Gemeindekatechese und Gemeindereferentin Lea Schaschek auf Ihre Anmeldung.

Kath. Pfarramt St. Peter und Paul, Marktstraße 26, 93176 Beratzhausen,
Tel. 09493/700 Fax 770 E-Mail: beratzhausen@bistum-regensburg.de
Bürozeiten: Di/Mi/Fr 9.00-11.00/ Do 15.00-18.00 Uhr.
Kontoverbindung: Raiffeisenbank Beratzhausen Kto. Nr. DE21 75069061 0100 521426
Kath. Pfarramt St. Martin, Dorfstraße 53, 93176 Beratzhausen.
Tel 09493/761 Fax 951 741. E-Mail: pfraundorf@bistum-regensburg.de
Bürozeiten: Mo 9.00-11.00 Sekr / Di 15.00 – 17.00 GR / Do 18.00-19.00 Uhr Pfr.
Homepage: www.seelsorge-beratzhausen-pfraundorf.de